

Medieninformation

135/2023

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 17. Oktober 2023

Baugewerbe bremste sächsische Konjunktur im 1. Halbjahr 2023

Im sächsischen Baugewerbe blieb die Lage von Januar bis Juni 2023 angespannt. Die Zahl der Baugenehmigungen ging im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr um fast ein Drittel zurück (Deutschland: -25 Prozent). Besonders stark war dieser Rückgang beim Neubau von Wohngebäuden mit -42 Prozent (Deutschland: -38 Prozent). Im Bauhauptgewerbe¹⁾ gingen die Auftragseingänge der rund 640 berichtspflichtigen Betriebe nominal um rund 12 Prozent gegenüber dem 1. Halbjahr 2022 zurück, darunter im Wohnungsbau sogar um 34 Prozent (Deutschland: -2 bzw. -21 Prozent). Der baugewerbliche Umsatz nahm nominal um 2 Prozent auf insgesamt fast 3 Milliarden Euro zu. Im Wohnungsbau ging er indes um knapp 15 Prozent deutlich zurück (Deutschland: +5 bzw. -3 Prozent). Zeitgleich stiegen die Preise für Bauleistungen an Wohngebäuden um über 15 Prozent (Deutschland: +12 Prozent). Die Zahl der tätigen Personen im Bauhauptgewerbe sank unterdessen um 2,5 Prozent auf 33 000 Personen.

Positiver zeigte sich die Entwicklung in der sächsischen Industrie²⁾. Die durchschnittlich etwas mehr als 1 300 berichtspflichtigen Betriebe erzielten mit ihren rund 238 500 tätigen Personen im 1. Halbjahr 2023 einen Gesamtumsatz von 41,2 Milliarden Euro. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entsprach dies einem nominalen Umsatzwachstum von 14 Prozent (Deutschland: +5 Prozent). Unter Berücksichtigung von Preiseinflüssen lag das reale Plus noch bei 10 Prozent (Deutschland: +2 Prozent). Der Auftragseingang stieg im gleichen Zeitraum real mit knapp 6 Prozent etwas weniger stark (Deutschland: -7 Prozent).

Im Einzelhandel legten die Umsätze von Januar bis Juni 2023 gegenüber 2022 nominal um knapp 3 Prozent zu. Real setzten die Einzelhändler jedoch 6 Prozent weniger um (Deutschland: -4 Prozent). Im Gastgewerbe stand beim Umsatz nominal wie real ein Plus von 20 bzw. 9 Prozent (Deutschland: +6 Prozent).

1) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen.

2) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden.

Auskunft erteilt: Herr Sobotta, Tel.: 03578 33-3433

Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/konjunktur-aktuell.html>

https://www.statistik.sachsen.de/download/konjunktur-volkswirtschaft/statistik-sachsen_z11_konjunktur-quartal.xlsx

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Twitter: @Statistik_SN

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter

www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/daten-schutz.html

**Ausgewählte Eckdaten zur Wirtschaft in Sachsen und Deutschland von Januar bis Juni 2023
im Vergleich**

Merkmal	Einheit	Sachsen		Deutschland	
		Wert	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum in %	Wert	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum in %
Industrie					
Auftragseingang (Volumenindex)	2015 = 100	126,6	5,7	103,7	-6,9
Gesamtumsatz (Volumenindex)	2015 = 100	116,5	10,0	101,2	2,2
Gesamtumsatz	Mill. EUR	41 225	14,3	1 126 099	5,2
Tätige Personen	Personen	238 528	1,4	5 577 151	1,4
Baugenehmigungen					
Gebäude/Baumaßnahmen insgesamt	Anzahl	3 163	-32,4	85 982	-24,5
Bauhauptgewerbe					
Auftragseingang (Wertindex)	2015 = 100	159,2	-12,3	168,0	-2,2
Gesamtumsatz	Mill. EUR	2 996	2,0	49 615	5,4
Tätige Personen	Personen	33 009	-2,5	535 562	1,5
Ausbaugewerbe					
Gesamtumsatz	Mill. EUR	1 646	6,8	32 964	16,4
Tätige Personen	Personen	23 898	1,5	460 595	4,4
Einzelhandel					
Umsatz (in jeweiligen Preisen)	2015 = 100	130,8	2,5	133,9	3,6
Umsatz (in Preisen von 2015)	2015 = 100	105,8	-6,0	109,5	-4,4
Beschäftigte	2015 = 100	103,8	-1,8	106,6	0,4
Gastgewerbe					
Umsatz (in jeweiligen Preisen)	2015 = 100	114,8	19,6	117,9	15,8
Umsatz (in Preisen von 2015)	2015 = 100	86,6	8,6	89,1	5,8
Beschäftigte	2015 = 100	95,0	3,8	95,6	8,4
Tourismus					
Übernachtungen	Anzahl	8 954 641	19,6	218 414 577	16,3
Außenhandel					
Export insgesamt (Spezialhandel)	Mill. EUR	26 633	2,9	797 765	3,3
Import insgesamt (Generalhandel)	Mill. EUR	18 697	7,3	703 482	-4,2
Weitere Dienstleistungsbereiche					
Umsatz (in jeweiligen Preisen)	2015 = 100	128,6	4,9	129,7	3,7
Umsatz (in Preisen von 2015)	2015 = 100	111,1	2,9	112,5	4,0
Beschäftigte	2015 = 100	104,3	-0,5	107,5	1,1
Gewerbeanzeigen und Insolvenzen					
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	13 909	-0,8	381 111	8,9
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	12 504	3,2	306 549	11,4
Unternehmensinsolvenzverfahren	Anzahl	377	32,3	8 571	20,5
Arbeitsmarkt					
Kurzarbeit (Anzeigen)	Personen	23 968	-57,7	373 674	-61,4
Arbeitslose (Juni 2023)	Personen	127 927	10,4	2 554 982	8,1
Arbeitslosenquote (Juni 2023)	Prozent	6,0	x	5,5	x
Preisentwicklung					
Verbraucherpreisindex	2020 = 100	116,7	8,0	115,9	7,3